

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 1

**Illustration:** Der Sonntag  
**Autor:** Baumberger, Otto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Müde von des Sonntags Lasten  
und mit Schwielen angetan  
fährt man heim in einem Kasten  
unserer braven Bundesbahn.

Keiner läßt sich nun mehr stören.  
Fast ein jeder zieht es vor  
nichts zu sehn und nichts zu hören...  
Und es schnarcht ein schöner Chor.

Selten, sich ins Fenster legend,  
ist zur Stunde jener Mann,  
welcher selbst die schönste Gegend  
noch genießend sehen kann.

Doch in allen andern Fällen  
ist auch ohne große List  
leicht und sicher festzustellen,  
daß der Mensch ermattet ist.

Nur ein Trost ist ohne Frage  
für ein jedes Menschenkind:  
Daß die kommenden sechs Tage  
ohne einen Sonntag sind.

Paul Altheer